



Schlösschen Borghees

Veranstaltungen

September bis Dezember 2019



Schlösschen Borghees

Urkundlich wurde Borghees bereits 827 und 838 erwähnt als „villa Hese iuxta Embrica“ (Landhaus Hese nahe bei Emmerich). Mit hees, hese oder hesel bezeichnete man ein etwas höher gelegenes, sandiges Gelände, das mit dünnem Laubwald oder Gestrüpp bewachsen ist.

Aber hees lässt sich noch weiter zurückverfolgen. Man begegnet diesem Namen am Niederrhein überall dort, wo ehemals keltische Volksstämme siedelten. Hesus war der Kriegsgott der Kelten, dem auch Menschen geopfert wurden. Den Altar dieses Gottes pflegten die Kelten in dichtem Wald zu errichten. Mit dem Abzug der Kelten vom Niederrhein verschwanden auch ihre Altäre.

In 1336 verkaufte die Äbtissin vom Damenstift in Elten, Irmgard Gräfin von dem Berge, das Gut an die Familie de Bruychese, und der Name änderte sich im Volksmund in Bruychese oder auch wohl Bruckhees oder Broekhees. Nach mehrfachem Wechsel war ab 1678 Christophel Rickers aus Emmerich der neue Besitzer. Dieser errichtete 1680 das jetzige Haus als zweistöckigen Backsteinbau mit einem viereckigen Türmchen mit Zwiebelhaube an der Rückseite.

Ende des 17. Jahrhunderts kam Borghees durch Erbschaft in den Besitz der Gräfin von Wartenberg, geborene Catharina Rickers. Am Hofe des Preußenkönigs sprach man über das „schöne Käthchen von Emmerich“, dessen angebliche Liebschaft mit dem König jedoch wissenschaftlich widerlegt ist.

Weil die Ehe des „schönen Käthchens“ kinderlos geblieben war, fiel Borghees zurück an die in Emmerich wohnende Familie Rickers und später durch Eheschließung in niederländischen Besitz. Am 1. März 1817 kamen die niederländischen Orte Borghees, Speelberg, Leegmeer und Klein-Netterden nach Preußen, und 's-Gravenward, Spijk, Lobith, Rijsward und Bilandswarth gingen an das Königreich der Niederlande.

Im Oktober 1975 wurde das Schlösschen durch Brand beschädigt. Die Stadt Emmerich am Rhein investierte danach in erheblichem Umfang in Wiederinstandsetzungskosten.

Heute gehört das Schlösschen der Stadt Emmerich am Rhein. Im Schlösschen gestalten die Kulturbetriebe Emmerich (KKK), die VHS Kleve und das TIK Figuren- und Marionettentheater ein vielseitiges Kulturprogramm für Jung und Alt.





September 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						TIK 1
						KKK 8 TIK
2	3	4	5	6	7	
9	10	11	12	13	14	15
	VHS	VHS		VHS		
16	17	18	19	20	21	22
TIK	VHS	VHS		VHS	TIK	
23	24	TIK	25	26	27	28
						29

Sonntag, 1. September 2019 – 15:00 Uhr

Figurenspiel für Kinder

Theater Wilde Hummel spielt

Mausekuss für Bär

Figurenspiel für Kinder vom Theater Wilde Hummel aus Bochum

Der eigenbrötlerische Bär ist gerne allein. Sein Akkordeon, sein Honig und viel schlafen, das genügt zum Glücklichein, oder nicht?

Eines Morgens bringt eine neugierige kleine Maus sein ganzes schönes, gemütliches Leben durcheinander... Es muss erst einiges passieren, bis Bär sein Frühstück mit Maus teilt und dabei eine unglaubliche Entdeckung macht: Zu zweit ist es viel schöner als allein!

Die Geschichte wird mit Schauspiel und Figuren erzählt. Sorgsam komponierte Musik und Geräusche runden die Inszenierung ab. Für kleine und große Leute ab 3 Jahren.

Spieldauer: ca. 40 Minuten

Regie: Susanne Olbrich, Theater Fusion, Berlin

Spiel: Silke Geyer

Ausstattung: Stefan Büddemann/Silke Geyer

Musik: Dagmar Jaenicke

Das Theater **Wilde Hummel** wurde im Frühjahr 1995 gegründet. Schwerpunkt der Arbeit von Figuren- und Maskenspielerin **Silke Geyer** sind Inszenierungen von Kindertheaterstücken mit Figuren, Masken und Schauspiel. Die **Wilde Hummel** bedient sich in den Inszenierungen einer reichen Bildersprache, schafft mit einfachen Mitteln viel Wirkung und verzichtet bewusst auf "laute Effekte".

Eintritt (VVK): 4,00 € (Kinder) / 5,00 € (Erwachsene)



Sonntag, 8. September 2019 – 11:30 Uhr

Kunst und Klassik

Kammerkonzert

in Kooperation mit der Kreismusikschule Kleve

Pedro Sperandio (Klavier)

Nicola Heinecker (Sopran)

Hochschule für Musik und Tanz, Köln



Bild: Petra Bork | pixelio

Eintritt frei

Sonntag, 8. September 2019 – ab 10:00 Uhr

Schmuggeltour + Figurenspiel

Schmuggeltocht oder Schmuggelfahrradtour

Kulturschaffende aus Emmerich am Rhein (Start am Rheinmuseum) und 's-Heerenberg (Start am Barghse Huis) haben wieder eine Fahrradrouten mit zahlreichen außergewöhnlichen und spannenden Stationen ausgearbeitet. Eine davon ist das Schlösschen Borghees. Hier können sich die "Fiets-Fahrer" und andere im Café ausruhen (ab 10.30 Uhr geöffnet).



Zweimal an diesem Tag (11:00 Uhr und 13:00 Uhr) haben sie dabei die Gelegenheit, eine jeweils 15-minütige Mini-Vorstellung zu erleben. Sandra Heinkel vom TIK Theater Emmerich zeigt dabei ein musikalisches Figurenspiel.

"Sehnsucht" – ein Szenenbild einer Lebensgeschichte.

"Leben Sie, lieben Sie. Nur das zählt im Leben...", sagte die alte Frau zur jungen. Jung war die Alte vor 75 Jahren. Mitten im Krieg liebte sie "den anderen". Den auf der anderen Seite der Grenze. Das durfte nicht sein! Verbote – Gewissensbisse – Zukunftsangst. Es brauchte Mut, eine Entscheidung zu treffen.

Schmuggel-Frühstück

An den Startpunkten in Didam, Netterden, Elten und Anholt können Radfahrer zwischen 9.30 Uhr und 12.00 Uhr ein Schmuggelfrühstück genießen. Die Kosten betragen 7,50 €, eine Anmeldung ist bis zum 4. September unter www.schmuggeltocht.eu möglich!

Eintritt: frei

ab Mittwoch, 18. September 2019 – 18:15–19:45 Uhr (10 Termine)

Percussion

Percussion-Workshop

mit Konstantinos Andrikopoulos

„Da, wo der Orient den Okzident trifft, werden die Rhythmen gespielt, die den Mythos begleitet haben. Die traditionelle Musik beruht auf ihnen, macht aus dem Vers Lied & Melodie, drückt die Freude, die Liebe, das Leiden aus. Ziel ist die Reise und diese ist unendlich.“ Wir werden eine ganze Palette von Rhythmen aus Griechenland (Thrakien, Mazedonien, Thessalien, Epirus, Sterca Ellad, Peloponnes, Ionische Inseln, Ägäis, und Kreta), dem Balkan, dem östlichen Mittelmeerraum und Süditalien auf verschiedenen Percussion-Instrumenten erlernen: 3/ 4, 4/ 4, 5/ 8, 6/ 8, 7/ 8, 8/ 8, 9/ 8, 10/ 8 ... 13/ 8, 15/8, 16/8 ... und weitere komplexe Takte. Die dazu gehörigen traditionellen Tänze heißen z. B. Sonaradikos, Baiduska, Syrtos, Seimpekikos, Antikrystos-Karsilama, Mantilatos, Fyssouni ... So findet auch das „westeuropäische Ohr“ einen einfachen Einstieg in die Grundlagen dieser Musik-Welt. Mit der Gruppe wird auch der Gesang von traditionellen Liedern geübt (griechischer Text auch/mit lateinischen Buchstaben und melodischer Begleitung) und ein Musik-Videoclip produziert.



Beispiele aus dem letzten Workshop hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=SZUU7Wnq-sc>

<https://www.youtube.com/watch?v=SAkh0lPabzQ>

Der Dozent ist ein erfahrener Musiker, Komponist und Musikpädagoge sowie Gründer des Ensembles **Paradoxon**, siehe www.paradoxon-klangorchester.de. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, etwas Gefühl

für Rhythmus ist natürlich hilfreich. Instrumente werden gestellt.

Leitung: Konstantinos Andrikopoulos

10 Termine, 20 UStd., jeweils mittwochs 18:15–19:45 Uhr, 10-12 Personen

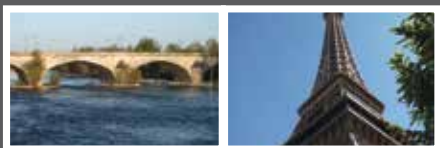
Gebühr: 87,60 € (ermäßigt 72,10 € / 56,60 €)

ab Freitag, 20. September 2019 – 10:30–12:00 Uhr (10 Termine)

Französisch

Französisch A 1.1.

für Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen (2)



Leitung: Evelyne Copija-Langefeldt

Lehrbuch: On y va! A1

10 Termine, 20 UStd., jeweils freitags 10:30–12:00 Uhr

10-13 Personen

Gebühr: 46,00 € (ermäßigt 32,50 € / 18,50 €)

ab Dienstag, 17. September 2019 – 18:00–19:30 Uhr (10 Termine)

Qi Gong

Qi Gong, Tai Ji Quan mit Sofie Sengers

Qi Gong ist eine sehr alte und bewährte Bewegungslehre, die aus der Traditionellen Chinesischen Medizin stammt. Diese Heilübungen helfen Stress abzubauen, Krankheiten vorzubeugen, das Immunsystem zu kräftigen und bestimmte Symptome zu lindern. Qi Gong fördert Ihre Vitalität und Gelassenheit. Die Übungen sind unter qualifizierter Anleitung gut zu lernen und leicht in den Alltag einzupassen. Immer sind es sanfte Übungen, die man ruhig und aufmerksam macht. Dieser Kurs ist für Menschen jeden Alters geeignet. Mitzubringen sind bequeme Kleidung und dicke Socken oder bequeme, flache Schuhe.



Leitung: Peter Bastiaan Hulshof

10 Termine, 20 UStd., jeweils dienstags 18:00–19:30 Uhr

10-15 Personen

Gebühr: 51,00 € (ermäßigt 37,50 € / 23,50 €)



ab Montag, 23. September 2019 – 19:00–20:30 Uhr

Theatersport — Improvisation

Raus aus dem Alltag ... rein ins Vergnügen!

Theatersport – Improvisation

Keine Verpflichtung ... einfach kommen und vor allem Spaß haben. Wo gibt es denn sowas? Einmal im Monat im Schlösschen Borghees! Durch spielerische Leichtigkeit und das Erproben eigener Ausdrucksmöglichkeiten können wir auch uns selber besser kennenlernen.

Die Theaterbühne ist ein magischer Raum, wo Dinge geschehen, die nicht vorhersehbar sind. Sie entstehen spontan aus der Lebendigkeit der Spielerinnen und Spieler. Als Teil dieser Lebendigkeit können sich in diesem Raum die Gefühle voll entfalten. Auf der Bühne sind alle Gefühle willkommen – auch solche, die wir in unserem Alltag gar nicht wahrnehmen oder lieber unterdrücken. Theaterspielen kann (manchmal) erlösend sein. Mit Gleichgesinnten darüber nachdenken, was man an dieser Welt nicht versteht. Sich bis zur Besinnungslosigkeit verschwenden, verlieben, schreien, kaputt machen ... alles das ist möglich – völlig ohne Konsequenzen.



Leitung: Judith Hoymann

Erster Termin nach den Sommerferien,

danach jeweils nach Absprache

Beitrag: 5,00 € pro Abend

ab Dienstag, 24. September 2019, 17:30–19:00 Uhr

Englisch-Sprachcafé

Chatterbox 2.0

Englisch sprechen mit Spaß und Leichtigkeit

Am Arbeitsplatz, auf Reisen oder online: Im Alltag begegnet uns Englisch nahezu überall. Dir fehlen die Worte? Oder traust du dich nicht, mitzureden, weil du nicht weißt, wie etwas ausgesprochen wird? Im Sprachcafé unterhalten wir uns locker und entspannt auf Englisch – in freundlicher Atmosphäre, frei von Leistungsdruck und mit viel Spaß und Leichtigkeit. Das Ziel: keine Angst mehr vorm Sprechen!



Leitung: Corinna Ortmann, co-works

6 Termine, 9 UStd. (24.09./08.10./29.10./12.11./26.11./10.12.2019)

Uhrzeit: jeweils 17:30–19:00 Uhr

Kosten: jeweils 10,00 € pro Person (max. 10 Teilnehmer)

Anmeldung: per E-Mail an co@co-works.eu oder telefonisch: 02822-975498

Donnerstags, 16:30 Uhr – 18:00 Uhr

Grenztheater „Kulturrucksack“

Grenztheater

Schauspiel für junge Leute von 10-14 Jahren

Dieses Projekt wird vom Landesprogramm „Kulturrucksack NRW“ gefördert. Weitere Infos unter www.kulturrucksack.nrw.de

Leitung: Sandra Heinzl, Judith Hoymann

Anmeldung: per E-Mail an info@tik-emmerich.de oder telefonisch: 02822-51639 oder 0162-8601612



Donnerstags, 18:30 Uhr – 20:00 Uhr

Grenztheater „Junge Erwachsene“

Grenztheater

Schauspiel für junge Leute ab 14 Jahre



Leitung: Sandra Heinzl, Judith Hoymann

Anmeldung: per E-Mail an info@tik-emmerich.de oder telefonisch: 02822-51639 oder 0162-8601612

Samstag, 28. September 2019 – 20:00 Uhr

Oliver Steller für Erwachsene

„Hell & schnell“

Oliver Steller spricht und singt Robert Gernhardt

„Der Künstler geht auf dünnem Eis. Erschafft er Kunst? Baut er nur Scheiß?“

Robert Gernhardt wurde am selben Tag geboren wie Heine und Heino. Als Gernhardt der Heine-Preis verliehen wird, frotzelt Loriot, er solle mal nachsehen, ob da nicht Heino-Preis drunter stehen würde.

Humor und Liebe, Alltag und Leben sind die Themen bei Robert Gernhardt. Seine große Kraft liegt im Privaten. Er weiß schon lange, dass Wein besser als Sex ist. Seine Gedichte sind leicht und humorvoll. So, wie seine Vorbilder Wilhelm Busch, Christian Morgenstern und Loriot, ist Robert Gernhardt ein messerscharfer Beobachter und in einer Zeit, in der uns das Lachen schon mal im Halse stecken bleibt, ein gutes Gegengift. Robert Gernhardt schenkt uns das befreite Lachen, wie wir es kaum noch kennen.

Der rote Faden des Abends ist das Leben Robert Gernhardts, der als Kind von Estland nach Posen übersiedelt und nach dem Krieg auf Umwegen nach Göttingen flieht. In den 60ern hockt er auf Apfelsinen-Kisten, ist aber weitestgehend unpolitisch, schreibt in den 70ern für Otto Waalkes, gründet in den 80ern die Satirezeitschrift Titanic, wird in den 90ern mit Preisen überhäuft und schreibt ab dem Millennium über seine Krankheiten, die er als „Schangse“ sieht.

Oliver Steller, Jahrgang '67, ist die „Stimme deutscher Lyrik“ FAZ. Von Hause aus Musiker, hat er auch in diesem Programm viele Gedichte vertont. Sein lyrischer Plauderton führt durch den Abend und macht Robert Gernhardt zu einem Gesamtkunstwerk, das heiter und unterhaltsam, aber auch sehr tief sinnig ist!

Eintritt: 12,00 € (VVK) / 15,00 € (AK)





Oktober 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	VHS	VHS		VHS	TIK	TIK
30	1	2	3	4	5	6
	VHS	VHS			TIK	
7	8 TIK	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
					TIK	
21	22	23	24	25	26	27
	VHS	VHS				
28	29 TIK	30	31			

Samstag, 5. Oktober 2019 – 20:00 Uhr

Konzert

Westwärts — von Gershwin bis Hendrix

Konzert mit Jochen Jasner und Bernhard Fuchs

Der Sänger und Gitarrist Jochen Jasner trifft auf den E-Gitarristen Bernhard Fuchs. Evergreens vom Broadway und Hollywood-Hits, Instrumentals von Chick Corea, Jimi Hendrix oder Fleetwood Mac ... Gesang, Konzertgitarre und halbakustische Jazzgitarre, auch verzerrt – geht das? Am besten selbst kommen und hören!



Puttin' on the ritz · Boulevard of broken dreams · Spain · Little wing · New York, New York · I've got you under my skin · u.v.a.

Eintritt: 12,00 € (VVK) / 15,00 € (AK)

Sonntag, 6. Oktober 2019 – 15:00 Uhr

Figurentheater für Kinder

Dornröschen

Figurentheater für Kinder mit dem Mimikry Figurentheater aus Köln

Jeder kennt das wunderbare Märchen der Gebrüder Grimm. In der Inszenierung des Mimikry Theaters spielt ein traumhaftes Hochzeitskleid eine grosse Rolle: Das Hochzeitskleid von Dornröschen. Die Schneiderin Frau Zwirn legt letzte Hand an: Säume müssen vernäht werden, am Kragen fehlt noch etwas Spitze, das Kleid könnte noch eine Idee kürzer sein. Während sie näht und bügelt und fältelt, spielt Frau Zwirn die wunder-same Geschichte vom jungen Dornröschen. Das Kleid wird zum Schloss, der Hut birgt die Kammer der bösen Fee, die Dornröschen bei seiner Taufe mit einem Fluch belegt. 100 Jahre muss es schlafen und mit ihm das ganze Schloss. Nach und nach wächst eine undurchdringliche Dornenhecke um das Schloss herum. Erst als genau der richtige Prinz zu genau dem richtigen Zeitpunkt kommt, da ... aber seht selbst!

Offene Spielweise mit Schauspiel und Figuren – an, in und um ein Hochzeitskleid!

Eintritt (VVK): 4,00 € (Kinder) / 5,00 € (Erwachsene)



Samstag, 12. Oktober 2019 – 10:00–16:30 Uhr

Freie systemische Aufstellung

Aufstellung

Die „Freie systemische Aufstellung“, wurde von Olaf Jacobsen gegründet und von Michael Schröder verfeinert. Diese Art der Aufstellung überlässt die Verantwortung, bei demjenigen, der sein Thema aufstellt. Der Vorteil ist, dass der Aufsteller möglichst unbeeinflusst von allen äußeren Einflüssen, sein Thema anschauen kann. Niemand anderer als der Aufsteller selbst kennt seinen Weg und sein bestes Ziel! Die Aufgabe des Moderators besteht darin, den Menschen zu stärken, damit er selbst seinen Weg finden kann und seine eigenen Entscheidungen trifft.



Leitung: Judith Hoymann, Moderatorin „Freies systemisches Aufstellen“

Sofie Sengers, Qi Gong-Lehrerin

Informationen & Anmeldung:

tel. unter 0162-8601612, per E-Mail an j.hoymann@web.de

Samstag, 26. Oktober 2019 – 20:00 Uhr

Konzert

4tet Demirovic & Friends: Balkanski Roma Express

Seine Tochter sagt immer: "Cece musst du aussprechen wie die Tsetse-Fliege - mein Vater ist genauso schnell, auf seinen Instrumenten und mit dem Mund". Cece Demirovic kommt aus Vranjska Banja, dem Vielländereck in Südserbien: Albanien, Kosovo, Nordmazedonien, Griechenland und Bulgarien sind um die Ecke. Er ist Multiinstrumentalist und spielt scheinbar mühelos alles, was ihm vor die Ohren kommt - genauso wie es das Klischee von den virtuosen Zigeunern will. Er hatte in Serbien seine eigene Band als Saxofonist und hat mit verehrten Stars wie Saban Bajramovic zusammen gespielt. In Emmerich wird er Akkordeon und Klavier spielen und die schönsten Balkanlieder singen, dazu einige internationale Lieblingsstücke. Begleitet wird er von seinem Sohn Cile auf der Trompete und Basheer Alami (Damaskus/Kleve) auf der Trommel Darabuka. Geiger Thomas Ruffmann (Klezmore, KLEFOR) freut sich auf die Premiere mit diesen Freunden und wird manch Wissenswertes zu den Liedern und zur Roma-Kultur in Europa erzählen. Weitere Freunde werden auf der Bühne erwartet. Gemeinsam wollen sie ein noch ein Klischee wahr werden lassen: Roma-Musik ist Musik aus dem Herzen, und sie entsteht im Moment!!

Eintritt (Abendkasse): 12,00 € (ermäßigt: 6,00 €)





November 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						KKK
				1	2	3
	VHS	VHS		VHS	TIK	TIK
4	5	6	7	8	9	10
	VHS	VHS		VHS	TIK	TIK
11	12 TIK	13	14	15	16	17
	VHS	VHS		VHS		
18	19	20	21	22	23	24
	VHS	VHS		VHS	TIK	
25	26 TIK	27	28	29	30	

Sonntag, 3. November 2019 – 11:30 Uhr

Kunst und Klassik

Kammerkonzert

in Kooperation mit der Kreismusikschule Kleve

Amalia Stefanie Lina (Klavier)

Mark Kantorovic (Klavier)

Folkwang Universität der Künste, Essen



Bild: Petra Bork | pixelio

Eintritt frei

Samstag, 9. November 2019 – 20:00 Uhr

Figuren- und Schauspiel

Begegnung

TIK Theater Emmerich zeigt Figuren- und Schauspiel für Erwachsene

"Leben Sie, lieben Sie. Nur das zählt im Leben...", sagt die alte Frau zur jungen. Jung war die Alte vor 75 Jahren. Mitten im Krieg liebte sie "den anderen". Den auf der anderen Seite der Grenze. Das durfte nicht sein. Verbote – Gewissensbisse – Zukunftsangst. Es brauchte Mut, eine Entscheidung zu treffen. Heute weiß sie, worauf es ankommt im Leben.

3 Szenenbilder einer Lebensgeschichte.

Eintritt: 12,00 € (VVK) / 15,00 € (AK)



Sonntag, 10. November 2019 – 15:00 Uhr

NatURschauspiel

TIK Theater Emmerich zeigt

Schneewittchen

ein NatURschauspiel für Kinder ab 2 Jahren

Es war einmal eine Königin, die sich nichts mehr wünschte als ein Kind. Als sie eines schönen Wintertags am Fenster saß und nähte, stach sie sich in den Finger. Und wie der Blutstropfen so auf den weißen Schnee fiel, sagte sie sich „Hätt ich ein Kind, so weiß wie Schnee, so rot wie Blut und so schwarz wie Ebenholz!“ Ihr Wunsch erfüllte sich und sie nannte ihr Kind Schneewittchen. Nach der Geburt starb die Königin und der König nahm sich eine neue Frau. Zwar war diese sehr schön, aber auch sehr boshaft und äußerst eitel.



Schneewittchen ist nicht mehr sicher und flüchtet in den Wald. Dort trifft sie auf 7 Zwerge. Gemeinsam mit ihnen lebt sie von nun an. Doch die böse Stiefmutter gibt keine Ruhe. Denn ihr Zauberspiegel weiß ihr zu sagen „Schneewittchen hinter den sieben Bergen bei den sieben Zwergen ist tausendmal schöner als ihr!“

Judith Hoymann und Sandra Heinzel bezaubern auch diesmal mit einer Kombination aus Schauspiel und spontanem Figuren-Modellieren / -Spiel ihre Zuschauer.

Was ist NatURschauspiel?

Jedes geschriebene Wort oder eine mündlich überlieferte Geschichte, gesammelte Werke – wie die der Grimm'schen Brüder -, eine Sage, ein Gedicht oder eine ganz persönliche Lebensgeschichte kann zum Inhalt dieser ursprünglichen Theaterform werden. Judith Hoymann und Sandra Heinzel vom TIK Figuren- und Marionettentheater spielen fantasievoll und poetisch Märchen und Geschichten aus aller Welt. Gespielt wird mit Ton und weiteren natUR-Materialien. Diese ursprüngliche Figurentheaterform ist eine Kombination aus Erzähltheater und Stegreif-Modellieren. Die Bühne besteht aus einem Tisch, auf dem im Erzählverlauf die Bilder vor den Augen des Zuschauers entstehen. Diese Theaterform ist schon für die Allerkleinsten (ab 2 Jahren) ein echtes Theatererlebnis. Durch die fast schon meditative Form stellt sich beim Zuschauer schnell Ruhe und große Aufmerksamkeit ein. Sehr geeignet für unruhige Menschen aller Altersgruppen.

Eintritt (VVK): 4,00 € (Kinder) / 5,00 € (Erwachsene)



Samstag, 16. November 2019 – 20:00 Uhr

Traditioneller Blues

Preacherman & Hill's: Back to the Blues

Traditioneller Blues mit Martin Hill (Vocals/Guitar) und Reinhard Sämisch (Harmonika)

Zwei Musiker die den Blues predigen. Sie wollen den Blues nicht aussterben lassen – das ist ihr Anliegen. Voller Ehrfurcht und Respekt gegenüber den großen Meistern des Blues – wie Robert Johnson, Willi Foster und auch Kim Wilson – verleihen sie ihrem Spiel die Farbe, die den Zuhörer in ihren Bann zieht.

Die beiden Musiker wirkten 2001 bei der Produktion des Albums der BluesBreakers (NL) mit und weckten dabei erste Aufmerksamkeit in Blues-Kreisen. Reinhard Sämisch ist noch Angehöriger dieser Band. Er stand mit einigen Bluesgrößen auf der Bühne, wie z.B. Willi Foster (USA), Steve Baker (GB), Dieter Kropp (D), BoBo Davis (USA) und Tony Vega (USA), um nur einige zu nennen. Zu seinen großen Vorbildern gehört der Harmonikspieler Kim Wilson (USA), was sich auch in seinem Harpspiel reflektiert.

Martin Hill (NL), Bandleader bei den "Black Top" und "NO blues" (NL), ist seit 2006 gemeinsam mit der Tony Vega Band (USA) regelmäßig auf Europatournee.

Noch im gleichen Jahr kam sein Soloalbum "Friday the 17th" zum Abschluss.

Preacherman and Hill's begeistern ihr Publikum durch ihre Spielfreude, getreu dem Motto:

"Back to the Blues"

Eintritt: 12,00 € (VVK) / 15,00 € (AK)



Sonntag, 17. November 2019 – 11:00–17:00 Uhr

Schreibwerkstatt

Alles im Wandel — Kreative Schreibwerkstatt im November

Welche Formen von Wandel habe ich selbst erlebt? Stehe ich aktuell vor oder mitten in einer Veränderung? Vertraue ich dem Wandel oder habe ich eher Bedenken? Was möchte ich schreibend von meinen Wandlungserfahrungen bewahren?

An diesem Tag werden wir uns in den stimmungsvollen Räumen des Schlösschens mit Neugier und Freude spielerisch auf die Spur unserer VER-Wandlungen machen und Gedanken in Wörter auf Papier verwandeln.

Renate Schmitz-Gebel, Literaturwissenschaftlerin und Lehrbeauftragte für Kreatives Schreiben, wird Sie dabei begleiten und Ihnen allerhand Tipps und Impulse geben, mit denen Sie leicht und mühelos ins Schreiben kommen. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Tag – Sie werden danach wie verwandelt sein!



Mitmachbeitrag: 30,00 €

Anmeldung:

telefonisch unter 02821-7116255

oder per E-Mail an schmitz-gebel@zuwortkommen.com

Anmeldeschluss: 18. Oktober 2019

Samstag, 23. November 2019/Sonntag, 24. November 2019

Theater-Workshop

Mal so richtig viel Theater

Wochenend-Workshop für Erwachsene

Raus aus dem Alltag, rein ins Vergnügen! Wer sich immer schon mal (ohne die Verpflichtung einer Aufführung) beim Theaterspielen ausprobieren wollte, ist an diesem Wochenende richtig! Wir probieren alles aus, was wir für das Schauspiel brauchen. Wir schulen unsere Stimme, entdecken die Spielmöglichkeiten unseres Körpers, improvisieren und üben kleine Rollensequenzen. Aber vor allem soll es ganz viel Spaß machen!



Leitung: Judith Hoymann

2 Termine, 12 UStd., max. 10 Teilnehmer

Uhrzeit Samstag: 10:00–17:00 Uhr / **Uhrzeit Sonntag:** 10:00–15:00 Uhr

Gebühr: 120,00 € inkl. kleiner Snacks, Wasser, Tee oder Kaffee

Anmeldung: j.hoymann@web.de oder 02828-7570



Dezember 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						TIK 1
2 TIK	3 VHS	4 VHS	5	6 VHS	7	8
9	10 TIK	11	12	13 VHS	14	15
16	17	18	19	20 VHS	21 TIK	22
23/30	24/31	25	26	27	28	29

Samstag, 30. November 2019 – 16:00 Uhr
Sonntag, 1. Dezember 2019 – 15:00 Uhr
Montag, 2. Dezember 2019 – 09:30 Uhr/14:30 Uhr*

Figurenspiel für Kinder

TIK Theater Emmerich zeigt

Hänsel und Gretel

Ein offenes Schau- und Figurenspiel für Menschen ab 4 Jahren

Der erwachsene Hans kehrt zurück in das Haus seiner Kindheit. Die Erinnerungen sind verblasst, wie die Farbe an den Wänden. Wird er bleiben? Eine Reise in die Vergangenheit beginnt.

Hänsel und Gretel müssen all ihren Mut fassen, um glücklich den Weg durch den dunklen Wald nach Hause zu finden.

Judith Hoymann und Sandra Heinzel spielen mit Tisch-, Stab- und Schattenfiguren auf einer extra dafür konstruierten Bühne, die abwechslungsreich immer wieder neue Bilder schafft. In einem offenen Schau- und Figurenspiel mit zahlreichen Schattenelementen nehmen sie die Zuschauer mit auf Hänsels Reise in die Vergangenheit.

Eintritt (VVK): 4,00 € (Kinder) / 5,00 € (Erwachsene)

* nicht öffentliche Vorstellungen für Gruppen, nur nach Voranmeldung



Samstag, 21. Dezember 2019 – 18:00 Uhr

Wintersonnenwende

Wintersonnenwende

Gemeinsam das Ritual der längsten Nacht des Jahres feiern

Aus der tiefsten Dunkelheit wird das Licht wiedergeboren – was für ein Bild! Für viele frühe Naturreligionen war es die Zeit, in der die Göttin das Kind des Lichts wiedergebirt. Und es stimmt: Wenn wir in uns hinein-fühlen, stellen wir fest, dass die kurzen Tage unseren Körper schwerfällig machen. Wir brauchen das Neue, das sich noch nicht zeigt, und müssen das Alte loslassen. Es ist Zeit für Rituale mit dem Licht. Zeit, um nach innen zu blicken und zu prüfen: Wo ist die eigene, tiefste Dunkelheit? Zeit, zu fühlen, zu trauern und den Schmerz wahrzunehmen, der tief in einem steckt. Erst dann, wenn die Dunkelheit am größten ist, kann das Licht erstrahlen – erst ganz zaghaft, doch es wird stärker und stärker mit jedem Tag.

Wir beginnen das Ritual mit einer Meditation. Ein Feuer wird entzündet und zu Papier gebrachte Gedanken werden den Flammen übergeben. Heilende und stärkende Kräuter werden im Feuer verbrannt. Gemeinsam Tee trinken und Gespräche führen im gemütlichen Café. Spüren, dass man mit dem, was einen beschäftigt, nicht alleine ist.



Beginn: 18:00 Uhr, Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 5,00 € pro Person

Anmeldung: j.hoymann@web.de oder 02828-7570

Die Veranstalter



Die VHS Kleve bietet ein reichhaltiges Programmangebot zur Weiterbildung in neun Fachbereichen – konzentriert in den Städten Kleve, Emmerich und Rees. Seit Jahren ist sie mit ausgewählten kulturellen Kursen, Workshops und besonderen Veranstaltungen Kooperationspartner und Gast im Schlösschen Borghees.



Ansprechpartner für die Veranstaltungen sind die Fachbereichsleitungen für Sprachen, **Monika Rycken** (monika.rycken@kleve.de, ☎ 02821-84722) und für Gesellschaft – Persönlichkeit – Kultur, **Thomas Ruffmann** (thomas.ruffmann@kleve.de, ☎ 02821-84718).

Sandra Heinzl und **Judith Hoymann**, beide Figurenspielerinnen und Theaterpädagoginnen, betreiben das TIK – Theater | Innovation | Kreativität, eine Begegnungsstätte der besonderen ART. Seit 2004 bereichern sie mit ihren kreativen Veranstaltungsideen die Emmericher Kulturlandschaft. Inspiration finden sie im Schlösschen Borghees, das sich für sie zu einem bedeutungsvollen Ausgangspunkt entwickelt hat.



Ansprechpartner für die Veranstaltungen sind **Sandra Heinzl** (Tel. 02822-51639) und **Judith Hoymann** (Tel. 0162-8601612), info@tik-emmerich.de



Seit nunmehr 50 Jahren ist das Theater der Stadt Emmerich am Rhein kultureller Mittelpunkt der Stadt und der Region. Nehmen Sie Platz, wir bringen Ihnen die Welt mitten nach Emmerich am Rhein!

Klassische Konzerte, Ausstellungen oder andere kulturelle Veranstaltungen finden Sie hier im wunderschönen Schlösschen Borghees. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen gute Unterhaltung! Ansprechpartner für die Veranstaltungen ist der Eigenbetrieb **Kultur Künste Kontakte**, Theaterbüro, Grollscher Weg 6 in 46446 Emmerich am Rhein (Tel. 02822-752000), theater@stadt-emmerich.de

Förderverein Schlösschen Borghees e. V.

Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, das historische Gebäude **Schlösschen Borghees** zu erhalten und über die Grenze hinaus bekannt zu machen. Praktischer Denkmalschutz findet statt, indem das Haus für vielseitige kulturelle Angebote genutzt wird.

Das **TIK Figuren- und Marionettentheater**, die **Kulturbetriebe Emmerich** und die **Volkshochschule** bieten ein Programm, das durch die Nutzung von Unternehmen und Privatpersonen erweitert werden soll. Ein euregionales Kulturhaus soll entstehen.

Der **Vorstand des Fördervereins** setzt sich zusammen aus:

Anke Neubauer (1. Vorsitzende), **Christiane Gertsen** (Kassenwart), **Gerd Wölki** (Beisitzer), **Judith Hoymann** (Beisitzer)

Beitrittserklärungen erhalten Sie im Schlösschen Borghees, bei den oben genannten Personen, oder Sie füllen das Formular auf der nächsten Seite aus und geben es im Schlösschen Borghees ab.

Kontakt:

Anke Neubauer, Lohmannhof 1a, 46446 Emmerich am Rhein
Telefon: 02822-976465
E-Mail: foerderverein-schloesschen@web.de



Der Vorstand des Fördervereins Schlösschen Borghees e.V.
V.l.n.r.: Judith Hoymann, Gerd Wölki, Anke Neubauer, Christiane Gertsen



Beitrittserklärung

Der Unterzeichnende erklärt hiermit seinen Beitritt zum Förderverein „Schlösschen Borghees e.V.“

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Geburtsdatum: ____ . ____ . ____ Eintrittsdatum: ____ . ____ . ____

Vereinsbeitrag (Jahresbeitrag)

Grundlage der Mitgliedschaft ist die Satzung vom 08.11.2015

- | | | |
|--------------------------|--------------------|----------|
| <input type="checkbox"/> | Einzelbeitrag | € 50,00 |
| <input type="checkbox"/> | Familienbeitrag | € 70,00 |
| <input type="checkbox"/> | Firmen/Unternehmen | € 200,00 |

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Die Entrichtung des Mitgliedsbeitrages erfolgt durch Bankeinzug.

Zahlungsempfänger: Förderverein Schlösschen Borghees, Hühthumer Straße 180, 46446 Emmerich am Rhein

Gläubiger-Identifikationsnummer:

Mandatsreferenz: *Mitgliedsnummer des neuen Vereinsmitglieds*

Mitgliedsbeitrag

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Förderverein Schlösschen Borghees e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein Schlösschen Borghees e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit den Kreditinstituten vereinbarten Bedingungen.

Name des Kontoinhabers: _____

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort: _____

IBAN: DE _____ BIC: _____

Name des Kreditinstitutes: _____

Ort, Datum

Unterschrift

